

Die Furcht vor dem Tode ist nicht nur der Ursprung aller Religion, sondern auch aller Philosophie und Naturwissenschaft.

Die Angst vor dem Unsichtbaren... bezeichnet die Eigenart aller menschlichen Religiosität.... Der „unsichtbare Gott“ ist der höchste Ausdruck menschlicher Transzendenz.

Gäbe es eine einzige, ewig richtige Religion, so wäre Religionsgeschichte eine unmögliche Vorstellung.

Für jeden Menschen und seines Daseins kurze Spanne ist die eine Religion ewig und wahr, die das Schicksal ihm durch Ort und Zeit seiner Geburt bestimmt hat. Mit ihr fühlt er, aus ihr bildet er die Anschauungen und Überzeugungen seiner Tage.

Schöpferisch ist nur der höhere Mensch, der beten kann. Ein Bettler ist der Sklave der Wissenschaft.